

**RS OGH 2000/4/12 4Ob80/00v,
1Ob280/04i, 3Ob83/05k,
1Ob279/06w, 6Ob3/09y, 2Ob53/09x,
5Ob167/14s, 2Ob1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.2000

Norm

ABGB §806

ABGB §869ff

AußStrG §122

Rechtssatz

Als prozessuale Erklärung passen auf die Erbserklärung die für den rechtsgeschäftlichen Verkehr bestimmten Vorschriften der §§ 869 ff ABGB nicht.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 80/00v
Entscheidungstext OGH 12.04.2000 4 Ob 80/00v
Veröff: SZ 73/69
- 1 Ob 280/04i
Entscheidungstext OGH 25.01.2005 1 Ob 280/04i
Auch; Beisatz: Erbserklärungen sind unwiderruflich; auch allfällige Willensmängel derselben sind unbeachtlich. (T1)
- 3 Ob 83/05k
Entscheidungstext OGH 20.10.2005 3 Ob 83/05k
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2005/152
- 1 Ob 279/06w
Entscheidungstext OGH 27.02.2007 1 Ob 279/06w
Beis wie T1; Beisatz: Die unbedingt abgegebene Erbserklärung war (auch) zur alten Rechtslage (Außerstreitgesetz 1854) unwiderruflich und konnte nicht nachträglich in eine bedingte umgewandelt werden. (T2)
- 6 Ob 3/09y
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 3/09y
Auch; Beisatz: Parteienprozesshandlungen (und um eine solche handelt es sich auch bei der Erbsausschlagung [vgl 6 Ob 189/98g]) unterstehen ausschließlich dem Verfahrensrecht und nicht dem Privatrecht, weshalb nach der Rechtsprechung ein Motivirrtum bei Abgabe einer Erbantrittserklärung unbeachtlich ist (8 Ob 269/99p; vgl auch 3 Ob 83/05k mwN). (T3)
- 2 Ob 53/09x
Entscheidungstext OGH 03.09.2009 2 Ob 53/09x
Vgl; Veröff: SZ 2009/115
- 5 Ob 167/14s
Entscheidungstext OGH 18.11.2014 5 Ob 167/14s
Auch
- 2 Ob 111/17p
Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 111/17p
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113461

Im RIS seit

12.05.2000

Zuletzt aktualisiert am

11.07.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at